



Für Gourmets: Gut essen...

...und trinken in der Region

Restaurant Hirschen 6038 Honau

Familie Grgic · Telefon 041 450 11 50

Mo, 22. bis Fr, 26. November 2010

Metzgete

am Mittag und am Abend

Voranzeige: Silvester-Party
mit feinem 5-Gang-Menu und Live-Musik
(Reservierungen erwünscht)

Grosser Parkplatz
Sonnenterrasse, Kinderspielplatz
Saal (30 Personen), Restaurant (50-60 Personen)
Dusche gratis

084497

China-Restaurant
CHANG CHENG
St. Karli-Strasse 34, Luzern
Tel. 041 534 62 88

Neu in Luzern

Mittagsbuffet

à discrétion

Montag bis Freitag, Fr. 18.-
Samstags-Hit, Fr. 12.-

- Take away und Partyservice
- Chinesische und
Thailändische Küche
- Über Weihnachten und
Neujahr geöffnet

Gutschein

Bei Vorzeigen dieser Anzeige
erhalten Sie gratis eine Portion
Frühlingsrollen

Reservierung erwünscht

084495

Gasthaus Michaelskreuz in Root lädt zur Metzgete

Traditionelle Metzgete vom Feinsten



Die heimelige Gaststube des «Michaelskreuz».

Seit April 2009 führt Daniel Lüthold das Restaurant Michaelskreuz in Root. Dies mit grossem Erfolg, findet doch sein naturbezogenes Gastronomie-Konzept bei den Gästen Anklang.

ro. Regional frische Produkte mit vorwiegend einheimischen Lieferanten dominieren die breitgefächerte Speisekarte. Diese Linie gilt für Daniel Lüthold auch bei der traditionellen Metzgete, welche über die

nächsten drei Wochenenden (jeweils Donnerstag-Abend, Freitag- und Samstag-Mittag und Abend, sowie am Sonntag-Mittag) auf dem Speiseplan steht. Das Fleisch «rund um das Säuli» stammt vom bekannten Störmetzger Fredi Aregger aus Ottenhusen. Die Angebotspalette lässt das Herz der Metzgete-Liebhaber höher schlagen. Sie reicht von Blut- und Leberwürsten, Koteletts über Wädli bis zur krönenden Schlachtplatte mit Rippli, Speck, Sauerkraut und Dörrbohnen.

Jeweils am Freitag-Abend werden die Metzgete-Freunde mit musikalischen Klängen von Seppi Lüthold (Vater vom Wirt) berieselt.

Metzgete-Termine merken:

Zwischen dem 18. November und 5. Dezember 2010, jeweils am Donnerstag-Abend, Freitag- und Samstag-Mittag und Abend, Sonntag-Mittag. Daniel Lüthold und sein Team freuen sich auf viele Metzgete-Freunde. Tel. 041 450 11 82.



Gastgeber Daniel Lüthold.

Bilder pd

Gasthaus Michaelskreuz

Daniel Lüthold, 6037 Root
Telefon 041 450 11 82
Telefax 041 450 11 86
info@gasthausmichaelskreuz.ch
www.gasthausmichaelskreuz.ch

Öffnungszeiten:

November bis April jeweils Sonntag-
Abend und Montag Ruhetag.
Mai bis Oktober täglich offen.



Der Treffpunkt

Wirtschaft Schützenmatt, 6034 Inwil, Tel. 041 448 04 80, Fax 448 04 85

Geniessen Sie bei uns Wilde-Köstlichkeiten
Reh aus Inwiler Jagd
Unsere Saison-Hits
Weidmann's Pfanne
mit einem feinen Rehschnitzelpiccata oder
Rosa gebratenes Rehentrecôte
mit herbstlichen Köstlichkeiten serviert

Paul und Ursula Arnold
und das «Schützenmatt»-Team
Mittwoch Ruhetag

4234

Höfli
Daniela & Markus

7 Tage offen

Durchgehend von 11 bis 24 Uhr
Sonntag von 11 bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tel. 041 440 08 88

www.restauranthoeffli.ch

084500

RESTAURANT
HOTEL • BAR **Loewen**
EBIKON

CORDON BLEU gluschtig
ab 23. Nov. 2010 und chnusprig...
jeweils abends in verschiedenen
SA+SO auch mittags Variationen!

www.loewen-ebikon.ch
Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon Montag geschl.
Rob. Fässler, Ros. Fässler 041 445 04 04

084493

Geheimtipp abseits der Hauptstrasse ...
... gut, günstig und heimelig!

RESTAURANT IM RANK, EBIKON
Montag bis Freitag ab 7 Uhr offen

Aktuell: Beefsteak Tatar

Ernst und Katja
Oberdierikonstrasse 3, Ebikon
Telefon 041 440 31 61
rest.rank@bluewin.ch

Samstag,
Sonn- und Feiertage geschlossen



084089

LADEGASS

Bar · Restaurant · Bistro

Metzgete 26. / 27. / 28. November 2010

Fr 19.00 Uhr Duo Wildbach
Sa 19.00 Uhr Quartett Wildbach Musikanten
So 13.00 Uhr Quartett Wildbach Musikanten

Edith & Karl Fässler mit Team · 6030 Ebikon · Reservierungen 041 440 23 66 · www.restaurant-ladegass.ch

084486

Metzgete

Ab 18. November 2010

Jeweils am Freitag Abend mit musikalischer Unterhaltung. Auf Ihre telefonische Reservation freut sich Daniel Lüthold und sein Team.

Gasthaus Michaelskreuz

Gasthaus Michaelskreuz · Michaelskreuz · 6037 Root
T 041 450 11 82 · info@gasthausmichaelskreuz.ch · www.gasthausmichaelskreuz.ch
Mai - Okt. 7 Tage geöffnet · Nov. - April Sonntag Abend und Montag Ruhetag



Kraft tanken und geniessen

084485

S U D O K U

4	1							2
	3			1			7	6
		2		7		9		
			2		9			
	4	5				2	9	
			1		3			
		1		9		4		
5	6			2			8	
7							2	1



Portmann GmbH
Sanitär
Technische Wartungen
Ebikon und Root
079/ 408 62 83

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 11. November 2010

8	6	3	9	5	1	4	7	2
2	5	9	7	8	4	1	3	6
7	4	1	3	2	6	5	9	8
9	2	7	6	4	5	3	8	1
5	1	4	8	3	7	6	2	9
6	3	8	1	9	2	7	5	4
3	8	6	4	7	9	2	1	5
1	7	5	2	6	8	9	4	3
4	9	2	5	1	3	8	6	7

Gesundheits-Ratgeber

Die Sache mit der Wirkung

Wird einem kranken Menschen ein Mittel verabreicht, das absolut keinen Wirkstoff enthält, also nur aus z.B. Stärkepulver und einem Farbstoff besteht, wird diese «Tablette» keine Wirkung haben. Glaubt der Patient jedoch, er schluckt ein Medikament oder gar Heilmittel, weil er es z.B. vom Arzt erhielt, kann es zu erstaunlichen Wirkungen kommen. In der rationalen Medizin spricht man dann von einer Placebo-Wirkung; einer Scheinwirkung, hervorgerufen durch ein Placebo-Mittel; einem Scheinmedikament.

Also werden offensichtlich im Menschen Kräfte aktiviert, die Linderung oder gar Heilung bewirken und das nur durch einen Impuls auf einer nicht stofflichen Ebene. Sagen wir doch einfachheitshalber, die Aktivierung geschieht auf einer informellen Ebene. Bei den Placebos wird jedoch zufällig in diese Ebene hineingearbeitet. Wichtig ist die Erkenntnis, dass der Mensch solche Selbstheilungskräfte besitzt und diese aktiviert werden können.

Stellen Sie sich vor was möglich ist, wenn wir diese Kräfte gezielt aktivieren können.

In vielen naturheilkundlichen Gedankenmodellen wird mit den entsprechenden Heilmitteln genau das gemacht. Sie nutzen die im Menschen innewohnenden Selbstheilungskräfte, Mechanismen oder wie auch immer aus, um gesundheitliche Probleme, Krankheiten zu lösen, indem sie Blockaden lösen oder dem System Menschen am passenden Ort einen Impuls zuführen, um die Kräfte zu aktivieren. Mit dem grossen Unterschied, dass diese Aktivierungen gezielt geschehen und somit mit einer Wirkung gerechnet werden kann, muss.

So ist es auch mehr als einleuchtend, dass natürliche Mittel, bei denen im Verlauf der Herstellung die Wirkung auf der informellen Ebene verstärkt oder dem Menschen zugänglicher gemacht werden, wie z.B. in der Spagyrik, Homöopathie, Ceres-Tinkturen oder auch Schüssler-Salze, ganz tolle Wirkungen hervorbringen; selbst wenn stofflich nichts mehr von der Ausgangssubstanz nachweisbar ist (wie z.B. in der Homöopathie ab einer Potenz von D24). Babys

oder Tiere wissen nicht, wenn sie ein Heilmittel bekommen und doch wirkt dieses sehr oft sehr gut.

Wenn Sie also im Moment unter nervlicher Anspannung, Gereiztheit oder Müdigkeit leiden, können Sie sich zum Beispiel Gutes tun, indem Sie sich gezielter Ruhe-, Ausspann-Oasen unter der Woche schaffen und/oder mit dem «Nerven-Trio» der Schüssler-Salze 5, 7, 11 die richtigen Knöpfe in Ihrem System drücken; auch wenn Sie die letzten dunklen und kalten Tage mit Winterankündigung eher schlecht verdauten.

Die ersten 12 Schüssler-Salze werden in der Regel in einer «Potenzierung» D6 eingesetzt (Ausnahme Nr. 1, 3, 11, in D12), also in einer Stufe, in der die Ausgangssubstanz noch effektiv nachgewiesen werden kann und gleichzeitig auf der Informationsebene schon verstärkt wurde.

Schüsslerz-Salze stellen ein gutes Beispiel dar, um zu zeigen, dass die Naturheilkunde grenzenlos zwischen stofflichen und informellen agiert. Sie bedient sich derer Werkzeuge die für die Problemlösung Sinn machen. So werden bei den Produkten wie beim



Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

Hickelstift für Hände und Füsse, bei der Lippenpomade oder der Körpermilch 1 +11 pflegende Substanzen und Schüssler-Salze gezielt gemischt, um ein gutes Ergebnis zu erreichen.

Auf alle Fälle wissen wir, Spagyrik, Homöopathie, Bachblütenessenzen, Schüssler-Salze oder oder oder in einer guten Qualität wirken; nur schon aus Erfahrung mit unseren Kunden/Patienten. Also lassen Sie Kopfschüttler den Kopf schütteln und nutzen diese Möglichkeiten für sich. Wir beraten Sie gerne.

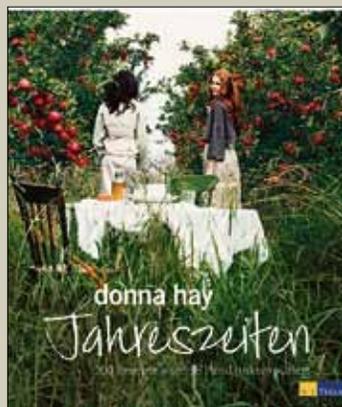
Tipp auf CD und Papier

Typisch kochen mit Donna und Anna

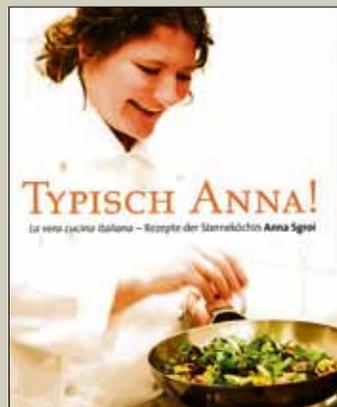
er. Wer Donna Hay bereits kennt, der weiss, was man bei ihr als «typisch» nennt. Mit ihrem Bestseller «Keine Zeit zum Kochen» hat sie alle ihre bisherigen Rekorde gebrochen. Ihr neues Buch ist eine Liebeserklärung an die Jahreszeiten, mit allem was diese zu bieten haben: frisch, unkompliziert, stylisch und in verführerischen Bildern in Szene gesetzt. Das Buch regt dazu an, den Wechsel der Jahreszeiten kulinarisch wieder vermehrt und intensiver zu erleben. Die fantastische Buchgestaltung ist gleichermassen Inspiration und Genuss, mit 200 interessanten Rezepten für viele Gelegenheiten. Es ist ein weiteres Buch für alle die gern in Bildern schwelgen, aber auch gerne kochen und mit Freunden geniessen, das Risiko problemlos eingehend, dass diese spontan die Bemerkung fallen lassen «Typisch Donna». Ähnliches könnte einem widerfahren mit Anna Sgroi. Die

sternengekrönte Sizilianerin mit ihrem «Sgroi» in Hamburg steht für die «vera cucina italiana», eine klare und geschmackvolle Küche ohne Schnickschnack. Vielleicht ist es gerade das Besondere, dass die Autodidaktin ohne klassische Kochausbildung mit

Gerichten von verblüffender Leichtigkeit in raffinierten Kombinationen überraschen kann und in Hamburg mit dem ersten Michelin-Stern für ein italienisches Restaurant ausgezeichnet wurde. Mit ihrem Buch erlebt man 60 Mal italienisch – aber typisch Anna!



Jahreszeiten
Donna Hay / AT Verlag
ISBN 3-03800-514-8 Fr. 46.–



Typisch Anna!
Anna Sgroi / AT Verlag
ISBN 3-03800-493-6 Fr. 46.–

Agathaverein Dierikon

22. Feuerwehrjass in Dierikon

Am 6. November führte der Agathaverein Dierikon unter Führung des Organisers Urs Pürro den allseits bei Jung und Alt beliebten Jassanlass durch.

pd. Dieses Jahr haben sich 74 TeilnehmerInnen im Alter zwischen 18 bis 90 Jahren angemeldet. Urs Pürro hat wieder einen grossen Gabentempel zusammengetragen. Die tollen Preise werden von Gönnern und Sponsoren gespendet. Da gab es eine Motorsäge, eine Kaffeemaschine, eine Haushaltmaschine und viele wertvolle Preise mehr.

Um die Spannung noch etwas zu steigern, gab es zum ersten Mal eine nicht ganz einfache Schätzfrage. Urs Pürro wollte von den Anwesenden wissen, wie viele Kilometer die 4 Raddampfer der SGV in der Saison 2010 gemeinsam zurückgelegt haben?

Das richtige Antwort wäre



Spannendes Jassturnier mit wertvollen Preisen für alle.

Bild pd

56 911 km gewesen. Mit einer Schätzung von 57 008 km gewann schliesslich Verena Stirnimann.

Die Rangliste des Jassturniers:

1. Stirnimann Walter, 2. Felder Herbert, 3. Duss Martin, 4. Stadelmann Renate, 5. Dober Elvira, 6.

7. Haas Peter, 8. Eichmann Roland, 9. Rust James, 10. Birrer André,.

Keiner der Teilnehmer ging leer aus. Nach dem offiziellen Turnier wurde noch bis weit in den Morgen hinein dem National-sport gefrönt.



Bücher zu gewinnen!

Wir haben 2 Exemplare von «Jahreszeiten» und 1 Ex. von «Typisch Anna» als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!

Unsere Frage: In welcher deutschen Stadt befindet sich das Restaurant von Anna Sgroi? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch.

Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 21. Oktober 2010 lautet «Pofesen», denn so heissen unsere «Fotzelschnitten» in Österreich.

- Je eines der 3 Bücher «Die besten Schweizer Rezepte» im Wert von Fr. 29.90 haben gewonnen:
- Martha Gabriel-Hartmann
Lischenstrasse 8, 6030 Ebikon
 - Irène Fankhauser,
Oberdierikonerstr. 20, 6030 Ebikon
 - Monika von Moos,
Michaelskreuzstrasse 2, 6037 Root

Und je eines der 3 Bücher «Vegetarisch aus aller Welt» im Wert Fr. 39.90 geht an:

- Lisbeth Giger, Sonnhaldeweg 10
6030 Ebikon
- Gertrud Fässler, Hofmattring 7
6033 Buchrain
- Claire Winkler, Sagi 8
6043 Adligenswil

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Treff-Café Grüezi

Elternforum Buchrain

Montag, 22. November, 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Wir treffen uns zu einem Spiele- und Lesenachmittag. Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unternährer, Tel. 041 440 81 19.

«sein und sehen» 2011
E B I n o v a
16. bis 18. September 2011
 Aussteller können sich per Fax 041 445 70 55 anmelden



Wir sind das führende Unternehmen im Bereich der Schadensanierung nach Brand- und Wasserschadenereignissen und suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine Verstärkung für unser Buchhaltungsteam am Standort Gisikon. Haben Sie ein Flair für Zahlen? Wenn ja, dann sind Sie unser neuer

Sachbearbeiter (m/w) Rechnungswesen (50%)

Ihre Aufgaben

- Bank- und Debitorenbearbeitung
- Inkassobearbeitung vor allem der Region Westschweiz
- Kontakt mit den Aussenstellen (Baustellenverantwortliche, Kunden)
- div. Buchhaltungsarbeiten

Wir erwarten

- kaufmännische Grundausbildung
- Zuverlässigkeit und eine strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und die notwendige Hartnäckigkeit für das Inkassogeschäft
- gute Französischkenntnisse (mündlich)

Wir bieten Ihnen

- marktgerechte Anstellungsbedingungen
- selbstständige Arbeit mit viel Freiraum und Flexibilität (Arbeitszeit)
- die Mitarbeit in einem aufgestellten Team

Fühlen Sie sich von dieser Stelle angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

BELFOR (Suisse) AG, Toni Voser, Reuss-Strasse 9, 6038 Gisikon oder anton.voser@ch.belfor.com
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

084492

PUBLIREPORTAGE

Gärtnerei Schwitter Inwil Einmalige Christrosen- Ausstellung

Vom 20. November bis 4. Dezember 2010 findet in der Gärtnerei Schwitter in Inwil eine Helleborus-Ausstellung statt. Helleborus sind den meisten besser als Christrosen bekannt.



Die ansprechenden Pflanzen blühen in verschiedenen Farbtönen von weiss über weiss-rosa-meliert bis hin zu kräftigen Rosa-Tönen. Christrosen blühen ab ca. Mitte November und die einzelnen Blüten bleiben bis zu 3 Wochen weiss resp. rosa. Danach vergrünen sie und werden schliesslich bräunlich. Es bilden sich fortlaufend neue Blüten aus.

Während der Blütezeit sollen die Pflanzen frostfrei gehalten werden, z.B. in einem kühlen Treppenhaus, Wintergarten, vor einem Fenster oder an einem geschützten Ort draussen. Werden sie kühl gehalten, verlängert sich die Haltbarkeit der einzelnen Blüten von einer Woche (im Wohnzimmer) auf mehrere Wochen.

Dekoriert mit Laub, Moos und Tannenzweigen bilden Christrosen einen

attraktiven Blickfang. Im Frühjahr können Helleborus auch ins Freie in kalkhaltigen Boden an einen geschützten Standort gepflanzt werden.

Besuchen Sie die Gärtnerei Schwitter und lassen Sie sich überraschen von der Christrosen-Vielfalt. Während der Ausstellung vom 20. November bis 4. Dezember finden Sie bei der Gärtnerei Schwitter in Inwil eine besonders grosse Auswahl an verschiedenen Helleborus-Arten und -Sorten.

Gärtnerei Schwitter AG

Herzighaus, 6034 Inwil
Tel. 041 455 58 00
www.schwitter.ch

inserate@rontaler.ch

Tel. 041 440 50 19

Suchen Sie Krippen oder Zubehör für Schwarzenberger-Figuren

Besuchen Sie mich am Markt in Root, Arena, Schulhaus St. Martin
Samstag, 20. November, 13.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 21. November, 10.30 – 17.00 Uhr
F. Küng, Tel. 041 - 377 34 69

AUTO-WINTER 2010

10-Punkte-Winter-Check

Gültig für alle Automarken

Der 10-Punkte-Winter-Check enthält:

- ✓ Motorenölstand überprüfen
- ✓ Kühlmittelzusatz (Frostschutz) kontrollieren
- ✓ Türgummi-Dichtungen behandeln
- ✓ Reifen kontrollieren
- ✓ Schneeketten prüfen
- ✓ Scheibenwaschanlage und Wischerblätter kontrollieren
- ✓ Beleuchtung kontrollieren
- ✓ Heizung/Klimaanlage überprüfen
- ✓ Heckscheibenheizung kontrollieren
- ✓ Batterie kontrollieren

Statt Fr. 79.-**
jetzt nur

Fr. **49.-***

* Empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWSt.
** Früher empfohlener Verkaufspreis inkl. 7,6% MWSt.

Garage Ferdi Rast off. SEAT Partner

Stuben 10
6030 Ebikon
vis-à-vis Ringier Print, Adligenswil
Tel. 041 370 53 86

084498

PUBLIREPORTAGE

Nationaler Zukunftstag

42 Kinder auf Entdeckungstour bei CKW

Der Nationale Zukunftstag, ehemals Tochtterttag, fand letzte Woche schweizweit statt. Ziel war es, Mädchen und Jungen einen Seitenwechsel in untypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche zu ermöglichen. Auch CKW hat als eine der grössten Arbeitgeberinnen der Zentralschweiz 42 Kindern neue Horizonte in der komplexen Welt des Stroms eröffnet.

pd. Der Nationale Zukunftstag wurde 2001 von den kantonalen Gleichstellungsfachstellen initiiert und ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule, Arbeitswelt und Elternhaus.

Mit der 7. Teilnahme am Projekt trägt CKW dazu bei, dass Kinder ihre Zukunft und ihre Wünsche für eine spätere Berufswahl losgelöst von starren Geschlechterbildern gestalten. CKW ermöglicht ihnen, früh mit



Die Kinder entdecken mit ihren Begleitpersonen die neue «Stromwelt CKW».

den Anforderungen der jeweiligen Berufe in Berührung zu kommen und sich dadurch für technische Berufe zu begeistern. «Wir nehmen damit auch

unsere soziale Verantwortung wahr», erläutert Daniel Zimmermann, Leiter Human Resources. «Persönlich freue ich mich, dass rund 40 Prozent der Kinder Mädchen waren, die gemäss der Projektzielsetzung Einblick in zum Teil typische Männerdomänen suchten.»

Im Laufe des Tages begleiteten 16 Mädchen und 26 Jungen aus der 5. und 6. Klasse ihre Bezugsperson (Elternteil, Götti, Bekannte etc.) in die verschiedenen Fachbereiche – von der Energieproduktion im Kraftwerk Göschenen über die Vermessungstechnik der Stromnetze am CKW-Standort Luzern bis in die Endkundenberatung am Standort Rathausen in Emmen.

CKW widmet sich bereits seit Jahrzehnten in vielerlei Hinsicht der Jugend- und Schularbeit. Eine Führung durch das neue Besucherzentrum «Stromwelt CKW» lässt Gruppen aller Art Strom live und mit interaktiven Experimenten hautnah erleben.

PUBLIREPORTAGE

Toller Erfolg für den Zukunftstag bei Schindler

Schindler war fest in Kinderhand

Über 100 Buben und Mädchen begleiteten am 11. November ihre Eltern an den Arbeitsplatz auf dem Schindler-Campus in Ebikon. Sie erhielten einen spannenden Einblick in die Arbeitswelt und in die attraktiven Ausbildungsangebote der Schindler-Berufsbildung.

pd./ro. Der Nationale Zukunftstag, vor zehn Jahren ursprünglich als «Tochtterttag» ins Leben gerufen, ist ein interkantonales Kooperationsprojekt der Gleichstellungsfachstellen. Mädchen und Jungen der 5. bis 7. Klasse sollen dazu angeregt werden, ihre berufliche Zukunft losgelöst von starren Geschlechterbildern an die Hand zu nehmen.

Über 100 Kinder aus dem näheren familiären Umfeld von Schindler-Mitarbeitenden hatten sich für den Zukunftstag auf dem Schindler-Campus Ebikon angemeldet. Den Vormittag verbrachten sie nach der Firmenvorstellung gemeinsam



Die jugendlichen Besucher des Zukunftstags bei Schindler waren von Trinh Quoc Diems Arbeit in der Motorenabteilung fasziniert.

Bild pd

mit Mami, Papi, vereinzelt auch mit Tante oder Götti, an deren Arbeitsplätzen. Am Nachmittag konnten die jugendlichen Besucher in Workshops selber etwas basteln und die elf bei Schindler angebotenen Lehrberufe näher kennenlernen. Ein Quiz und eine Werkbesichtigung ergänzten diese spannende Auseinandersetzung mit der Berufswelt.

Der Tag der jungen Gesichter bei Schindler wurde bei einem gemeinsamen Apéro mit den Eltern und ihren Sprösslingen abgeschlossen. 230 Lernende in Ebikon und im weiteren Umkreis, 17 Profiausbildner und 100 Teilzeittrainer und auch die Mitarbeitenden von Schindler freuen sich darauf, das eine oder andere jugendliche Gesicht später in der Lehre wiederzusehen.

Ausführliche Informationen zu den von der Schindler Berufsbildung angebotenen Ausbildungsgängen finden sich auch auf: www.schindler-berufsbildung.ch

Sinnliches Einkaufserlebnis in Root

«Wiehnachts-Märt» neu mit Drehorgelmusik

Lassen Sie sich von Drehorgelmusik, bedient von Leo Müller, in die «Wiehnachts-Märt»-Stimmung verführen. Die wunderschönen Stände mit dekorativen und nützlichen Produkten im Aussenbereich laden Sie auf einen sinnlichen Rundgang auf den ganzen Pausenplatz ein. Der Innenbereich, verteilt auf 2 Stockwerke, wurde mit einem handgefertigten bunten Sternenhimmel festlich geschmückt. Die dezent leise Musik, Kerzenlichter und weihnachtliche Dekorationen begleiten Sie in eine heimelige Atmosphäre. Angeboten wird handgefertigter Schmuck sowie Energetix-Modenschmuck, Spielsachen, Pelzaccessoires, Filzarbeiten, Windlichter, Bleistift-Zeichnungen, liebevolle Klassenarbeiten aus fleissigen kreativen Kinderhänden und einiges mehr. Das attraktive Rahmenprogramm wurde beibehalten, wie z.B.: unter Betreuung bei der Bäckerei Sidler Lebkuchenherzen verzieren, beim Creatop basteln oder in der Bibliothek Geschichten zuhören. Christa Portmann, Goldschmiedeatelier, arbeitet live vor Ort und stellt exklusive Schmuckstücke aus. Die Schreinerei Alois Eichenmann stellt ein eigens hergestelltes metallfreies Massivholzbett mit dem beliebten Schweizer-Bettinhalt «Hüsler-Nest» aus. Das Märt-Beizli lädt zum Beisammensein ein und bietet unter anderem eine feine Gulaschsuppe an. Draussen werden



heisse Marroni von bester Qualität, feine Grillwaren, Köstlichkeiten vom Bauernhof, originelle Adventskränze, Gestricktes und weitere engelhafte Überraschungen verkauft. Daniel Beffa vom Geschenkatelier casa beffa präsentiert trendige Weihnachtsdekorationen und Jörg Heer vom gleichnamigen Ofen- und Plattenlegergeschäft stellt eine grosse Design-Feuerschale in Edlerost aus, in der das Feuer die Herzen aller erwärmt. Der Rooterchor «Rootissimo» wird am Samstag um 17.30 in der Arena singen. Besuchen Sie den verzauberten «Wiehnachts-Märt» und geniessen Sie das friedliche Weihnachtserlebnis in Root.

Märt-Öffnungszeiten:

Sa, 20. November, 13 – 20 Uhr und
So, 21. November, 10.30 – 17 Uhr
Infos:

M. Eichenmann, Tel. 041 450 30 32
oder S. Trachsel, Tel. 079 664 31 05

Zu vermieten per sofort
Weitblick 2, **Gisikon, neuwertige**

4½-Zimmerwohnung

131 m² BWF, 3 Balkone, moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Keller, Lift, Veloraum usw.
Mietzins: Fr. 1790.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084392

Per sofort zu vermieten
Weitblick 3, **Gisikon, neue**

Möblierte Loftwohnung

155 m² BWF, Plattenboden, gedeckter Sitzplatz, Badezimmerr mit Badewanne und Dusche.
Mietzins: Fr. 2100.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084394

Zu vermieten per 1. März 2011
Oberdorf 15, 6037 Root (3. OG)
Topmoderne neuwertige

4½-Zimmerwohnung

Steingut- und Parkettböden, schöne helle Wohnküche, Bad/WC mit Eckbadewanne, Balkon mit Ganzglas-Schiebewände, eigener Waschturm
MZ Fr. 2100.-, NK Fr. 250.-,
GA Fr. 120.-, PP Fr. 80.-
Frau Gisler, Tel. 041 850 49 10
(Bürozeit)

084499

CARITAS Luzern

Wir leisten im Auftrag der Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge im Kanton Luzern.

In diesem Zusammenhang sind wir auch für deren Unterbringung zuständig und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Unterkünfte verschiedener Grösse im Kanton Luzern.

Wir sind auch an einer Zwischennutzung von Umbau- oder Abbruchobjekten interessiert (Mindestmietdauer: 1 Jahr).

Falls Sie ein entsprechendes Objekt zu vermieten haben, nehmen Sie bitte mit Steve Heller Kontakt auf:

Telefon: 041 368 51 62, E-Mail: s.heller@caritas-luzern.ch

www.caritas-luzern.ch

084491

Ebikon

Zu vermieten per 01.12.2010
oder nach Vereinbarung
Sagenstrasse 41

4½-Zimmerwohnung 3.OG

Balkon, sonnige + schöne Lage,
Wohnzimmer Parkett, neue
Küche + Bad, Lift
MZ Fr. 1'300.- exkl. NK
evtl. PP 45.- oder EHP 110.-

Auskunft und Besichtigung

Fam. Enz
Tel. 041 440 85 20

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

SCHNIEPER

6204 Sempach-Stadt
Telefon 041-460 17 46
Telefax 041-460 17 57

084496

Zu vermieten im Winkelbüel in Adligenswil
Wohnlicher Raum 164 m²

1.OG bzw. im DG, kein Balkon in Bürohaus, sonnig gelegen, einmalig schöne Deckenkonstruktion in Holz, Buslinie Luzern-Rotkreuz alle 10 + 20 Minuten in beide Richtungen, unmittelbar vis-à-vis Bushaltestelle Sagi Individuelle Möglichkeiten der Raumteilung, Büro, Verkaufsraum, Kunst/Musik/Gesang-Atelier/Spiel/Sport/Fitness/Freizeit, Wohnung, Wohngemeinschaft, 2 WC-Zellen, Küchennische, Schränke. Velo- u. Mofa- und Autoabstellplatz.

Sehr interessanter Mietzins je nach Nutzung!
Kontakt und Besichtigung lohnt sich!

Odermatt Treuhand AG, Walter Odermatt
Bluemattstrasse 129, 6370 Stans
Tel. 041 610 44 05, Fax 041 610 85 44
walterodermatt@bluewin.ch

084330

Zu vermieten per sofort
Weitblick 3, **Gisikon, neuwertige**

4½-Attikawohnung

166 m² BWF, Terrasse 77 m², moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Reduit, Keller, Lift, Veloraum usw.

Mietzins: Fr. 2400.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.

Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

084393

Buchrain Ronmatte

Attraktives Gewerbegebiet

Werkstatt / Büro

CHF 120 m²/Jahr

- Autobahn-Anschluss ab 2011 in nächster Nähe
- Werkstatt ca. 171 m²
- Bürofläche ca. 419 m²
- genügend Parkplätze für Ihre Mitarbeiter+Kunden

Packen Sie die Chance und bauen Sie individuell nach Ihren Wünschen aus!

Redinvest Immobilien AG
Sibylle Suter
041 317 05 09
www.redinvest.ch
sibylle.suter@redinvest.ch

redinvest

084489

Ronweg-Buchrain Gewerbegebäude mit Attikawohnungen



2010 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- Büros im 1. Obergeschoss BGF 100m2, Lift Fr. 165'000.--
- Büros im 1. Obergeschoss BGF 225m2, Lift Fr. 345'000.--
- Gewerbehalle Erdgeschoss BGF 225m2, Raumhöhe 3.5m Fr. 395'000.--

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

084365

SONNHALDE EBIKON



www.sonnhalde-ebikon.ch

6 ½ Zi-Reihen-Einfamilienhäuser

Attraktives Wohnen beim Naherholungsgebiet Rotsee
Grosszügige Gartenanlage ideal für Familien, sonnige Lage mit Bergsicht, Nähe Bahnhof

Verkaufspreis ab Fr. 925'000.- inkl. grosser Doppelgarage.

Bezug: Januar / Februar 2011

Kontakt und Rohbaubesichtigung
Tel. 041 312 04 04

**V E T T E R
IMMOBILIEN
V E R K A U F
B E R A T U N G
V E R W A L T U N G**

Maihofstrasse 47, 6006 Luzern
info@vetter-immobilien.ch
www.vetter-immobilien.ch

084440

Brass-Band Musikgesellschaft Root

Jahreskonzert

Am 12. und 13. November 2010 trat die MG Root mit dem neuen Dirigenten Roman Caprez in der Arena Root zum Jahreskonzert an, mit neuen Melodien gespielt in neuen Uniformen und teilweise mit neuen Instrumenten. Eröffnet wurde der traditionelle Anlass wie immer durch die Jungmusik Root-Bueri, die neu ebenfalls von Roman Caprez geleitet wird.

ko. Am Freitag war die Arena fast voll belegt, am Samstag mussten gar noch Sitzgelegenheiten zusätzlich bereitgestellt werden. Am Jahreskonzert hat die Band bewiesen, dass sie die vielen Spenden

zur Neuuniformierung und Teilneustrumentierung wert ist und dass sie diese auch schätzt. Denn obwohl der 110-Jahre-Anlass viel Aufwand erforderte, fand sie doch noch Zeit, anspruchsvolle und interessante neue Melodien einzustudieren. Durch

das Konzert führte mit erklärenden Worten Patrick Inderkum. Gegeben wurden «The Elephant», «The Flower Duet», eine Suite aus «Hymn of



Brass-Band mit der Harfenistin Patricia Meier.

Bild Kocherhans

the Highlands» und «Highland Fling» im ersten Teil. Dario von Muralt und Magdalena Rosenberg spielten als Cornet-Solisten auf, Basil Gürber als Xylophon-Solist. Nach der Pause bestach und beeindruckte nach dem Marsch «Knight Templar», und «Everything I Do I do it for you»

das historisch/erzählerische musikalische Drama «An Age of Kings» von Edwards Gregson, bei dem als Gastsolisten an der Harfe Patricia Meier und mit Trompeten Adrian Schmid und Adrian Derungs glänzten. Die Gäste bewiesen ihre Begeisterung mit tosendem Applaus.

Feierlicher Einzug des Samichlaus in Root

Am Sonntag 28. November, um 17.30 Uhr zieht der Samichlaus wieder in Root ein! Vom Klausfeld her kommend wird er und sein Gefolge auf der Schulstrasse bis zum Schulhausplatz St. Martin von Geisselchlopfer, Iffelenenträger, Trychler und Fackelträger begleitet. Alle Erwachsene und Kinder sind gerne eingeladen, diesen prächtigen und stimmungsvollen Einzug mitzuerleben. Vor dem Schulhausportal begrüsst der Samichlaus anschliessend alle Besucher, erzählt eine Geschichte, verteilt der Kinderschar feine Lebkuchen und hört gerne deren vorgetragenen Gedichten oder Lieder zu. Ein fröhliches, vorweihnächtliches Zusammensein bei warmen Getränken runden diesen traditionellen Anlass ab. Es lohnt also für Gross und Klein dabei zu sein!

An den Abenden vom 4., 5. und 6. Dezember besucht der Samichlaus dann in Root und Honau die Kinder bei ihren Familien zu Hause. Für diese Besuchsabende sind Kinder ab der 5. Klasse, die den Samichlaus mit Schellen und Geisseln stimmungsvoll begleiten möchten, gerne willkommen. Wer mitmachen will, trifft sich jeweils um 16.45 Uhr vor dem Pfarreiheim Root. Dazu ist keine Anmeldung nötig.

Familienabend der Pfadi Root

SF Tagesschau im Pfarreiheim Root

Am Samstag, 20. November 2010, ab 19 Uhr, können Sie für einmal die Tagesschau des Schweizer Fernsehens live im Pfarreiheim Root mitverfolgen. Pünktlich um halb Acht erwartet Sie eine Tagesschau der Extraklasse. Kuriose News aus der ganzen Welt werden Ihnen von den kleinen und grossen Pfadern der Pfadi Root auf eine lustige Art und Weise präsentiert. Neuigkeiten aus der Pfadi Root, aktuelle, wie auch politische Angelegenheiten werden thematisiert und zu guter Letzt wartet eine grosse musikalische Überraschung auf Sie. Natürlich wird auch ein Blick zurück auf das Sommerlager der Pfader und das Herbstlager der Bienli und Wöfli geworfen. Mit den Diashows zeigen wir Ihnen die schönsten Impressionen aus dem tollen Lagerleben. Anschliessend dürfen Sie sich noch bis ca. um 1.00 Uhr einen Schlummertrunk an der Bar genehmigen.

Metzgerei Isenegger, Root

Metzgerei überfallen – Täter festgenommen

Am vergangenen Freitagnachmittag wurde in Root die Metzgerei Isenegger von einem maskierten Mann überfallen. Der mutmassliche Täter konnte in der Nacht von Freitag auf Samstag in Luzern von der Polizei festgenommen werden. Verletzt wurde niemand.

Kurz nach 14.30 Uhr betrat ein maskierter Mann das Verkaufsgeschäft der Metzgerei Isenegger in Root. Zu diesem Zeitpunkt befand sich eine Kundin im Geschäft. Die Verkäuferin hielt sich für kurze Zeit im Kühlraum auf. Er ging zielstrebig zur Kasse, öffnete diese und entnahm Bargeld daraus. Als er von der Kundin angesprochen wurde, zeigte er ihr ein Messer und verliess das Geschäft,

ohne etwas zu sagen.

Aufgrund von polizeilichen Ermittlungen konnte der mutmassliche Täter in der Nacht von Freitag auf Samstag in Luzern festgenommen werden. Es handelt sich um einen 27-jährigen Portugiesen, welcher im Kanton Luzern wohnhaft ist. Als Tatmotiv gab er seine Drogensucht an.

Die Untersuchung führt das Amtsstatthalteramt Luzern-Land.

Anzeige

Per sofort zu vermieten
in Buchrain
4-Zimmer-Wohnung
ruhige Lage in Bauernhaus
Miete Fr. 1000.– inkl. NK
Tel. 079 244 24 28

084488

Frauenforum der Pfarrei Root

Lisme oder jasse?



Die Jassgruppe trifft sich einmal im Monat.



Die gutgelaunte Lismergruppe.

Bilder pd

Stricken und Jassen sind bei uns beliebte Freizeitbeschäftigungen. Die einen bevorzugen es, etwas Kreatives zu schaffen und Gedanken auszutauschen. Die andern lieben das Spielen, natürlich um zu gewinnen. Das Frauenforum der Pfarrei Root, und da sind die Orte Dierikon, Gisikon und Honau miteingeschlossen, bietet beiden Gruppen die Möglichkeit, diese Beschäftigungen ausgiebig zu pflegen.

ko. Im Bericht über das Vereinsjahr des Frauenforums der Pfarrei Root heisst es jeweils höchstens kurz: 12 Mal wurde gejasst und 10 Mal ein Lismerchränzli durchgeführt. Aber was steckt da eigentlich dahinter?

Lismerchränzli

Das Lismerchränzli des Frauenforums Root besteht schon seit 30 Jahren. Ins Leben gerufen von Verena Müller, später von Josy Koch und Rita Burri geleitet, steht es nun schon seit 11 Jahren unter der Ägide von Martha Stirnimann. Jeweils am vierten Mittwoch des Monats treffen sich Frauen, die gerne stricken. Sie arbeiten im Pfarreiheim Root von 14 bis 16 Uhr und manchmal wird es auch etwas später. Bettsocken, Mützen, Halstücher, Puppenkleider, Jacken und vieles, vieles mehr wird da geschaffen,

nicht selten auch auf Bestellung. Das Stricken ist sowieso nicht Selbstzweck, die Resultate werden verkauft und weil da keine Arbeitszeit gerechnet ist, sind die Sachen auch recht günstig zu erstehen. Aus dem Erlös wird dann wieder Wolle angeschafft, und wenn noch etwas vom Geld übrig bleibt, wird das schön angespart, bis damit jemandem eine Freude bereitet werden kann. So wurde der Christbaumschmuck im Altersheim mit dem Erlös von Strickwaren erstanden, ein Schaukasten für die Ergotherapie ebenfalls, und es konnte sogar ein Rollstuhl mit einem Motor nachgerüstet werden, um nur wenige Beispiele zu nennen. Die Grundidee ist natürlich, dass die Lismerfrauen nicht alleine zu Hause sitzen und stricken, sondern dies in Gesellschaft tun. Da gilt es dann neue Strickmuster und neue Wolle zu probieren. Und schliesslich gibt es allerlei zu erzählen, Rezepte auszutauschen und nicht zuletzt reicht es immer auch für eine Tasse Kaffee und ein Guetzli. Neue Frauen sind bei den Lismerfrauen immer willkommen, auch junge!

Schieber, uneufe ond obeabe

Einmal im Monat, dieses Jahr sind es noch die Donnerstage vom 18. November und 16. Dezember, trifft sich, wer Lust und Zeit hat, um 13.30 Uhr im Pfarreiheim

Root zum Jassen. Meistens sind es 32 bis 36 Personen, die an Viertischen ihrer Lust am Kartenspiel frönen. Mehr oder weniger hitzig werden da Karten verteilt, gejasst und geschoben, gezählt und geschrieben. Rösli Besmer, Brigitte Gamma, Corinne Galante und Priska Fischer sind zu zweit und abwechslungsweise für die

Betreuung und die Zwischenverpflegung zuständig. Und die Zwischenverpflegung darf sich sehen lassen und natürlich variiert sie je nach Saison. Vor Ostern, Weihnachten, Fasnacht und vor den Sommerferien wird es auch mal ein grösserer Imbiss. Es geht ja dann wieder eine Weile bis zum nächsten Stöck, Wys, Stich.



Fantasievolle Geschenkeideen erfreuen das Auge.

Bild pd

Trend 43 – Bunte Adventsausstellung in Inwil**Weisse Engel und farbige Kerzen**

fst. An der Hauptstrasse 43 in Inwil sind fantasievolle Geschenke ausgestellt. Anita Schärli und Vroni Zemp haben ein heimeliges Lädli mit dem Namen «Trend 43» eingerichtet. Originelle Accessoires, Köstlichkeiten wie edle Brände von Kirsch bis Vieille Prune oder wohlriechende Öle als Balsam für die Seele sind im Angebot. Das initiative «Trend 43»-Team lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Anita und Vroni beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten: Di – Do, 8.30 – 11.30 / 13.30 – 17.30 Uhr; Fr, 8.30 – 11.30 / 13.30 – 19.30 Uhr; Sa, 9 – 14 Uhr



Trachtenchor Eschenbach

Bilder pd

Stiftung von Pfarrer Ozioma, Inwil

Erfolgreiches Benefiz-Konzert für Nigeria

Am letzten Sonntag war die Pfarrkirche in Inwil gut besetzt. Grund war ein Benefiz-Konzert für die Stiftung von Pfarrer Ozioma, welcher zwei Jahre in Inwil als Priester tätig war.

pd. Trachtenchor, Althornbläser, Panflöten, Schwyzerörgeli, aber auch Piano mit Gesang sorgten für eine gute und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch Florian und Seppli Brun, die Sieger des internationalen Nachwuchswettbewerbs des Musikantenstadel waren dabei. Die Türkollekte ergab den schönen Betrag von rund 3000 Franken für die verschiedenen Bauvorhaben in Nigeria. Versorgung mit Trinkwasser und Aufbau einer Berufsschule sind die aktuellen Projekte

der Stiftung. Mehr Informationen dazu finden Interessierte unter www.mbaraozioma.ch.



Florian und Seppli Brun aus Ballwil, Sieger des Nachwuchswettbewerbs im Musikantenstadel.

Jugendtheater Inwil 2010

Präventionsarbeit mit hohem Spass-Faktor

Die Theaterbühne bietet den Jugendlichen eine Plattform, auf welcher sie sich ungezwungen mit der eigenen Person und den unterschiedlichen Charakteren von Menschen auseinandersetzen können. Das hilft auch im wirklichen Leben!

pd. Ein aufgestelltes Team von Jugendlichen aus der Region Inwil realisiert dieses Jahr, bereits zum dritten Mal, ein Jugendtheater.

Initiiert durch Anton Albisser, langjähriges Mitglied der Eibeler Volksbühne Inwil (EVB), wurde das Jugendtheater 2006 ins Leben gerufen und einige der rund 16 Jugendlichen bringen bereits viel Bühnenerfahrung aus den zwei vorhergehenden Produktionen mit.

Im Jahr 2006 feierte das damalige Kinder- und Jugendtheater ihre Premiere mit dem Stück «Aladdin und Belladin». Zwei Jahre später überzeugten die Jugendlichen mit dem Stück «Die Rote Zora», welches als überarbeitete Version mit Gesang und «Rap-Musik» angereichert wurde.

In diesem Jahr wird unter der Leitung von Brigitte Brun Singer nun das aus dem Fernsehen bekannte Stück «Die wilden Hühner» inszeniert.

Ein Team von Eltern und Helfern unterstützt zusammen mit Mitgliedern des EVB Inwil die junge Spielercrew. Engagiert kümmern sie sich um die Aufgaben um und hinter der Bühne. Neben der Regie, dem Bau von Bühnenbildern, Kostümen oder Requisiten gibt es organisatorische Aufgaben zu erledigen.

Der Theaterverein «Eibeler Volksbühne Inwil» will mit dem Jugendtheater die Nachwuchsförderung im Verein mit einem gemeinnützigen Ziel verbinden. Dabei bieten amüsante Proben und spannende Momente auf der Bühne auch viel Platz für soziale Kontakte und Freundschaften.

Im Bezug auf den Umgang mit anderen Menschen lässt sich vieles vom echten Leben in die Theaterwelt übertragen. Umgekehrt gilt dies natürlich auch! Im weiteren Sinne kann dies als Suchtprävention oder Gewaltprävention betrachtet werden. So unterstützt z.B. die Lungenliga Luzern-Zug als Sponsor zwei Präventions-Workshops mit der Theatergruppe Improphil Luzern.

Aufführungen: Gemeindezentrum Mösli. Sa. 27.11., 13.30 und 19 Uhr, So, 28.11., 13.30 Uhr. Türkollekte. www.evb-inwil.ch.

Gisikon

Nach Kollision weitergefahren – weisser Ford gesucht

Am Mittwoch, 10. November, ca. 7.00 Uhr, fuhr ein Lastwagen mit Anhänger auf der Kantonsstrasse in Gisikon Richtung Root. Dabei wurde der Anhängerzug von einem weissen Personenwagen der Marke Ford überholt. Beim Wiedereinbiegen des Personenwagens kam es zu einer seitlichen Streifkollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Der unbekannte Lenker des weissen Ford fuhr weiter, ohne sich um den entstandenen Sachschaden zu kümmern. Der Personenwagen dürfte auf der rechten Fahrzeugseite stark beschädigt sein. Es entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken. Die Luzerner Polizei sucht den unbekanntenen Lenker des weissen Ford oder Personen, welche Angaben zum gesuchten Fahrzeug oder zum genauen Unfallhergang machen können. Diese werden gebeten, sich zu melden: Tel. 041 248 81 17.

Adliger-Märt

Adventsdekorationen

Samstag, 27. November 2010, 8 bis 13 Uhr



Frauenbund Adligenswil Aktivitäten

Vortrag Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu ist eine ganzheitliche Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. Sie ist auch als Japanisches Heilströmen bekannt. Vortrag mit praktischen Übungen. Im 2011 findet ein Kurs zum Thema statt.
Datum/Zeit: Mittwoch, 24. November

2010, 19.30 – 21 Uhr

Leitung: Irene Rüegg, Luzern, Erwachsenenbildnerin SVEB1. Ort: Zentrum Teufmatt, Kath. Pfarreisaal UG, Kosten: Fr. 10.–, Teilnehmerzahl: Mind. 10 Personen, Anmeldung und Auskunft: Bis 22. November, Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87



Franca Rast mit Berufsbildnerin Christina Rey.

Bild apimedia

Verein zur Förderung der ICT Berufsbildung Adligenswil Schweizweit beste praktische Arbeit

Luzerner Lernende sind Spitze. Franca Rast (19) aus Sursee absolvierte im Rahmen ihrer Lehrabschlussprüfung die schweizweit beste «Individuelle Praktische Arbeit» – kurz IPA – unter allen Mediamatikern. Kürzlich zeichnete der Schweizerische Verband der Informations- und Kommunikationsbranche in Zürich die siegreichen Informatiker und Mediamatiker aus. Franca Rast, die ihre Lehre beim Verein zur Förderung der ICT Berufsbildung in Adligenswil absolvierte, darf sich auf ein tolles Ski-Weekend in Silvaplana freuen.

Aus den Parteien

CVP Adligenswil diskutierte die heutige Volksschule

An der soliden Qualität festhalten

Bei der diesjährigen Klausurtagung der CVP Adligenswil stand das Thema «Volksschulbildung» im Mittelpunkt.

pd./ro. Zur CVP-Klausurtagung vom 23. Oktober 2010 konnte Präsident Hubert Joller neben der vollzähligen Parteileitung verschiedene prominente Gäste begrüßen. Mit Charles Vincent, Vorsteher der Volksschulen des Kanton Luzern, konnte eine ausgewiesene und sehr erfahrene Persönlichkeit für das Eröffnungsreferat gewonnen werden. Er führte die Anwesenden in die Thematik ein und erläuterte die allgemeinen Erwartungen an die heutige Volksschule. In einem anschliessenden Workshop wurden folgende Fragen diskutiert: Wie soll die Schule in Adligenswil in 10 Jahren aussehen? Basisstufe oder 2 Jahre Kindergarten? Schulmodell in der Oberstufe, kooperatives oder integriertes Modell. Mit viel Engagement wurden mögliche Lösungsansätze besprochen und folgende Schlussfolgerungen gezogen: Die CVP Adligenswil will an der soliden Qualität der Volksschule festhalten. Sie behält eine gesunde Kostenentwicklung des Schulwesens im Auge, welche im Rahmen des ökonomischen Handlungsspielraumes der Gemeindefinanzen bleiben muss. Sie bekräftigt weiterhin die Notwendigkeit einer gemeinsamen Erfüllung des Erziehungsauftrages durch Schule und Elternhaus/Erziehungsberechtigte. Zuerst gelte es aber die Verabschiedung der Revision des Volksschulbildungsgesetzes durch den Kantonsrat abzuwarten und dann die ideale Schullösung für Adligenswil zu diskutieren.



Bild Links Hubert Joller, rechts Charles Vincent.

Bild pd

Anzeige

B

GARTENBAU

UND

AUGESCHÄFT

Kundenarbeiten

Birrerr GmbH EBIKON

preisgünstig und prompt

Schachenweidstr. 14, 6030 Ebikon
Tel. 041 440 61 93, Fax 041 442 16 91

ursbirrer@bluewin.ch www.birrer Gartenbau.ch

041 440 61 93
079 211 03 66

Leserbrief

Angebot Adligenswil – Würzenbach

Die geplante VBL-Verlängerung der Linie 6 in die Büttenen weckt auch Verbesserungsbedürfnisse im Bereich Adligenswil – Würzenbach. Für die Fussgänger und Busbenutzer der Linie 26 bei der Haltestelle Brüelstrasse ist die Umsteigesituation nach wie vor umständlich und gefährlich, für die Buschauffere unübersichtlich. Eine direkte Linie von der Stadt hinauf in die Schädprüti und bis nach Adligenswil würde die Fahrzeit in die Stadt verkürzen und die Attraktivität des öVs deutlich steigern und die Konfliktsituation an der Haltestelle Brüelstrasse massiv entschärfen. Auch ein merkbarer Fahrplan und der Anschluss auf die Frühverbindung der SBB nach Bern 6 Uhr, sind dringende Bedürfnisse der Bevölkerung. Zu einer qualitativ hochstehenden Wohnlage in der Stadt und in der Agglomeration gehört heute ein kundenfreundliches öV-Angebot. Die neu gegründete IGöV Adligenswil-Würzenbach will sich dieser Anliegen annehmen.

IGöV Adligenswil-Würzenbach Quartierverein, Martin Scherrer

Genossenschaft Wald Habsburg vor der Gründung

Nutzung und Vermarktung optimieren

Der freiwillige Zusammenschluss von Waldeigentümern in elf Gemeinden der Region Habsburg und Rontal soll Mehrwert für alle schaffen.

pd./ro. Nach intensiver Vorarbeit durch eine Projektgruppe ist es soweit: Die Gründung der Genossenschaft Wald Habsburg findet am Samstag, 27. November 2010, 10.00 Uhr, in Adligenswil statt. Durch freiwilligen Zusammenschluss von Waldeigentümern soll die Waldnutzung und Holzvermarktung in der Region optimiert werden. Der Projektperimeter umfasst die Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Luzern, Meggen, Meierskappel, Root und Udligenswil.

Waldeigentümer bleiben selbstständig

Ähnliche Organisationen bestehen bereits in allen andern Regionen des Kantons Luzern. Wald Habsburg will Dienstleistungen anbieten. Die Waldeigentümer entscheiden aber weiterhin über Nutzung, Unternehmer und Vermarktung, und auch Eigenbewirtschaftung bleibt möglich. Durch gemeinsame Planung und Bündelung des Angebots lassen sich die Holzerlöse optimieren und damit die Wirtschaftlichkeit des Waldes verbessern.

Die Mitgliedschaft ist vorderhand kostenlos, über allfällige spätere Mitgliederbeiträge entscheidet die Generalversammlung.

Nur Mitglieder profitieren

Die künftigen, vielfältigen Dienstleistungen umfassen folgende Bereiche: unentgeltliche Waldplanung – Organisation von Waldpflege, Holznutzung und -vermarktung – Anspruch auf staatliche Waldpflegebeiträge – Koordination nach Sturmereignissen – Anrecht auf Beiträge aus Schadenfonds – Beratung in allen Waldfragen und Interessenvertretung. Davon können nur Mitglieder profitieren.

Erarbeitetes Wissen nutzen

Die Projektgruppe hat in den letzten Monaten Entwürfe für Statuten und Betriebsreglement erarbeitet und sich dabei auf die

Unterlagen und Erfahrungen bestehender Organisationen in andern Regionen gestützt. Diese Dokumente werden an der Gründungsversammlung zu genehmigen sein. Informiert wird zudem über den Finanzplan für die nächsten fünf Jahre und den Mandatsvertrag für die Anstellung einer Forstfachperson.

Ebenso wird der künftige Vorstand zu bestimmen sein. Vorgeschlagen wird dafür, zumindest in einer Übergangszeit, die bisherige Projektgruppe. Damit bleibt die Kontinuität gewahrt und das von der Gruppe erarbeitete Wissen kann von der neuen Genossenschaft genutzt werden. Informationen unter www.wald@habsburg.ch.

Feldmusik Adligenswil

«TanzMusik» am Jahreskonzert

Unter dem Motto «TanzMusik» bietet die Feldmusik eine besondere und wohl einmalige Kombination aus Blasmusik und Tanz. Zusammen mit der Line Dance Gruppe «Belt Buckle Dancers» aus Malters und den Standardtänzern Elvira Moser und Michael Schelbert steht nicht nur die Musik im Vordergrund, sondern auch die Tanzvorführungen. Viele bekannte Melodien erfreuen Ihre Ohren und die tänzerischen Darbietungen bereiten Ihren Augen Freude. Vom klassischen Walzer über Boogie Woogie bis Irish Steptanz reicht die Auswahl. Sie hören und sehen bekannte Werke wie «Lord of the Dance» oder «Time of my Live» aus dem Tanzfilm Dirty Dancing. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm bietet etwas aus allen Sparten der Blasmusik und garantiert zugleich auch noch gute Unterhaltung für Jung und Alt. Selbstverständlich sorgen wir auch dieses Jahr wieder für Ihr leibliches Wohl in unserer Festwirtschaft oder an der beliebten Bar im Foyer. Erleben Sie unsere TanzMusik live am Freitag, 26. November und Samstag 27. November jeweils um 20.15 Uhr im Zentrum Teufmatt in Adligenswil. Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik freuen sich auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

Kirchenchor Udligenswil

Juchzed und singed

Zum Abschluss des Kirchenjahres führt am Sonntag, 21. November, in der Kirche von Udligenswil der Kirchenchor, verstärkt mit einem guten Dutzend Gastsängerinnen und -sängern, die Mundart-Messe «Juchzed und singed» vom Toggenburger Komponisten Peter Roth auf. Ein volkstümliches Ensemble mit 2 Klarinetten, Sopran (Familie Jost-Schmid) und Hackbrett (Sepp Gähwiler) hebt die heimeligen Klänge hervor. Die Verbindung von Gergorianik, Choral und Jodel bleibt bei Peter Roth einmalig.

Hauswart Mehrzweck- und Schulanlage der Gemeinde Dietwil

Daniel Rohrer wird Nachfolger von Josef Stocker

Der Gemeinderat hat Daniel Rohrer, geb. 1978, wohnhaft in Dietwil, als neuen Hauswart der Mehrzweck- und Schulanlage der Gemeinde Dietwil angestellt. Er wird per 1. April 2011 diese Stelle antreten und damit die Nachfolge von Josef Stocker übernehmen, welcher per 1. Mai 2011 in den Ruhestand tritt.

Anzeige

„Wiehnachts-Märt Root“

20.+21. November 2010
Schulanlage Arena

Sa 13.00 - 20.00 Uhr
So 10.30 - 17.00 Uhr

70 Aussteller,
Private, Schulklassen,
Vereine und Geschäfte aus Root

✳ Märt-Beizli	✳ Märlitante
✳ Heisse Marroni	✳ Bastelecke
✳ Bauernhof-Produkte	✳ Lebkuchen verzieren
✳ Feuer in Edelschale	✳ Bibliothek geöffnet mit Büchermarkt
✳ Drehorgel-Musik	

„Sa 17.30 Auftritt Chor „Rootissimo“

Infos: 041 450 30 32 A. + M. Eichenmann

KMU Business-Software.
Damit Ideen Erfolg haben.
www.sageschweiz.ch

084471

Nationales Juniorenhallenturnier des FC Ebikon

10 Jahre Fussball und Spass

Bereits zum 10. Mal messen sich am Wochenende vom 27./28. November Juniorenteams aus der ganzen Schweiz am Hallenturnier des FC Ebikon. 10 Gründe, warum der Anlass auch dieses Jahr wieder erfolgreich sein wird.

Erstens Teilnehmerfeld. Erneut ist es den Organisatoren gelungen, sowohl im D- als auch im E-Juniorenbereich ein attraktives Teilnehmerfeld mit 24 Mannschaften aus der ganzen Schweiz zusammenzustellen. Es nehmen unter anderem Junioren vom FC Zürich, vom GC Zürich und vom FC Luzern teil. Das verspricht spannende Spiele. Zweitens Austragungsort. Das Schulhaus Wydenhof bietet erneut einen tollen Rahmen für Fussballspiele und

gesellschaftliches Beisammensein. Drittens FC Ebikon. Für die Juniorinnen und Junioren des FC Ebikon ist das Äbiker Hallenturnier ein Heimspiel. Sie freuen sich auf lautstarke Unterstützung. Viertens Gaumenfreuden. In der Hallenturnier-Beiz erwarten die hungrigen Zuschauer und Spieler wie gewohnt köstliche Gaumenfreuden, allen voran Hermann's legendäres Schnitzelbrot. Fünftens Förderung. Der FC Ebikon setzt sich seit seiner Gründung engagiert für die Förderung des Kinderfussballsports ein. Sport ist gesund und eine Mannschaftssportart stärkt zusätzlich die Sozialkompetenzen. Das Hallenturnier ist für die kleinen Kicker ein Highlight und motiviert sie, weiterhin «am Ball zu bleiben».

Ein Fussballfest für alle

Sechstens Stimmung. Eltern, Geschwister, Grosseltern, Patinnen, Paten, Onkels, Tanten und Fans sorgen für eine begeisterte Stimmung, die alle ansteckt. Siebentens Organisation. Die Organisatoren und Helfer sind seit langer Zeit am Vorbereiten und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen. Achterns Sponsoren. Ohne finanzielle Unterstützung geht nichts. Wiederum haben sich zahlreiche Sponsoren verdankenswert bereit erklärt, das Juniorenhallenturnier grosszügig zu unterstützen. Neuntens Geschenke. Beim Hallenturnier stehen Vergnügen, Spass und

Teamegeist im Vordergrund. Als Dankeschön fürs Mitmachen erhalten alle Teilnehmer - auch die Letztplatzierten - eine Medaille als Erinnerungsgeschenk. Zehntens Pokal. Natürlich ist der heiss ersehnte Pokal und die Siegerehrung der grosse Traum jedes Juniors. Man darf gespannt sein, für welche Mannschaften dieser Traum im Jubiläumsjahr in Erfüllung geht.

Walter Pezzuto FC Ebikon
OK-Chef Juniorenhallenturnier

10. nationales Juniorenhallenturnier

Samstag/Sonntag, 27./28. November 2010
Schulhaus Wydenhof

Anpfiff: 08.30 Uhr

Samstag: D-Juniorenturnier
Sonntag: E-Juniorenturnier

Luzerner Fisch-Atlas zeigt die Vielfalt der Fischvorkommen auch im Rontal

Faszination unserer Unterwasserwelt

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald des Kantons Luzern (lawa) hat kürzlich den neuen Luzerner Fisch-Atlas herausgegeben. Das umfassende Werk, in dem alle 35 im Kanton Luzern vorkommenden Fisch- und Krebsarten mit Porträts und Verbreitungskarten beschrieben sind, gibt einen aktuellen und exakten Überblick über die Fischfauna im Kanton Luzern und auch im Rontal.

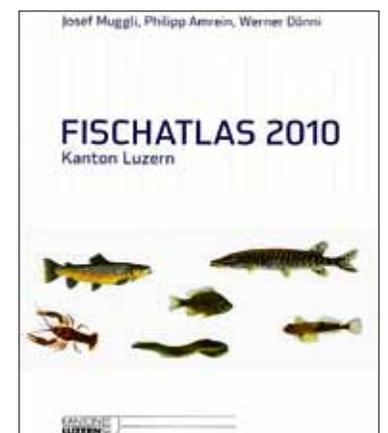
er. Zum Jahr der Biodiversität haben die Autoren Josef Muggli (Fischereiverwalter, lawa), Philipp Amrein (Fischereiaufseher, lawa) sowie Werner Dönni (extern) ihr reiches Erfahrungswissen und die Ergebnisse gezielter Kontrollbefischungen zu einem umfassenden Überblick über die luzernische Fischfauna zusammengetragen. Der Luzerner Fisch-Atlas bietet

einen faszinierenden Blick in die Unterwasserwelt der Fische, die uns weitgehend unbekannt ist, obwohl sie nicht weit weg, sondern direkt vor unserer Haustüre im Soppensee, im Aabach, im Rotsee, der Reuss und sogar in der Ron liegt. Wer weiss schon, dass der Stichling ein Nest baut, die Groppe keine Schwimmblase hat und darum nicht schwerelos schwimmen kann?

Wer hat schon davon gehört, dass der Schneider nicht nur ein ehrenwerter Beruf ist, sondern auch eine Fischart so heisst? Wer denkt im November bei einem Abendeinkauf in der Stadt Luzern, dass nebenan in der Reuss grosse Seeforellen laichen - und dies schon seit Jahrtausenden? Jede Fischart habe ihre ureigenen Artmerkmale und ihre ökologische Nische und sei ein Teil der Biodiversität, sagte Regierungsrat Max

Pfister bei der Würdigung des Werkes. Und er betonte, dass viele seltene Fischarten, die teilweise als gefährdet eingestuft sind, im Kanton Luzern vorkommen. Dies sei ein Hinweis auf die Vielgestaltigkeit der luzernischen Gewässer. «Für ihre Erhaltung tragen wir eine besondere Verantwortung», sagte der Regierungsrat und wies auf bisherige Erfolge - Wasserqualität, Phosphorreduktion - und auf die Defizite im Gewässerschutz hin. So gelte es, die Gewässerverschmutzungen mit Fischsterben einzudämmen und die Phosphorkonzentration in den Mittellandseen noch weiter zu reduzieren, damit sich auch dort, wie im Vierwaldstättersee, die Felchen wieder natürlich fortpflanzen können.

Für uns im Rontal ist es ebenso wichtig, aufschlussreich und interessant, sich über die Fisch-



vorkommen zu orientieren, die es nicht nur in Rotsee oder Reuss gibt, sondern auch in kleinen Nebengewässern, von Aal über Alet bis zu Prachtsforellen und kapitalen Hechten.

Der Luzerner Fisch-Atlas 2010 kann für nur 10 Franken bestellt werden bei lawa, Abteilung Fischerei und Jagd, lawa@lu.ch

Volleyballlager des VBC Ebikon

Über den Wolken in Disentis



Foto mit allen Teilnehmern.

pd. Ungewohnte Szenen spielten sich am Samstag in den Herbstferien am Bahnhof Ebikon ab. Ein Astronaut, zwei Jetpiloten, eine REGA-Pilotin, zwei Fallschirmspringer, zwei Ballonfahrer und der Captain Anton Absturz empfingen 36 volleyballbegeisterte Kinder, die sich für das 21. Volleyballlager des VBC Ebikons angemeldet haben. Genauer gesagt, haben diese Kinder vor einiger Zeit einen Flug bei der Fluggesellschaft «Sur ils nivels» nach

Disentis gebucht und an jenem Samstag konnte die Reise losgehen. Anton Absturz, der Captain, machte dieses Mal seinem Namen keine Ehre und brachte die Fluggäste sicher nach Disentis zur Unterkunft.

Die ganze Lagerwoche stand unter dem Motto «Sur ils Nivels» was auf rätoromanisch so viel heisst wie «Über den Wolken». Beim Flugobjektbasteln, bei Outdoor-Games, bei Flugübungen in der Halle, beim Spielabend, bei

einem REGA-Einsatz in den Bündner Bergen und bei einem Quiz über die Fluggeschichte wurde in den einzelnen Gruppen Flugmeilen gesammelt. Nebenbei wurde natürlich auch wieder ganz fleissig für die kommende Volleyballsaison trainiert.

Abgerundet wurde die tolle Lagerwoche mit dem traditionellen Grup-

penturnier, bei welchem Gross und Klein miteinander Volleyball spielt. Alle durften dort das schöne himmelblaue Lager-T-shirt einweihen. Dieses T-Shirt wurde von der Carosserie Kaufmann in Ebikon gesponsert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Inhaber Josef Kaufmann. Im Weiteren gab es am letzten Abend ein sensationelles Abendessen, inklusive Apéro in der VIP-Lounge, an Bord unserer Maschine. Auch der legendäre Bunte Abend, welcher bis in die frühen Morgenstunden dauerte, durfte nicht fehlen. Fotos und Lagerberichte: www.vbcebikon.ch.



(v.l.) Lagerleiter Reto Furger, Sponsor Josef Kaufmann (Carrosserie Kaufmann), Präsident VBC Ebikon Stefan Reinhart.

Turnen bleibt in der Männerriege Ebikon günstig

Zweitägige Turnerfahrt als Höhepunkt

Zur 54. GV der Männerriege Ebikon vom 6. November 2010 im Foyer des Pflegeheims Höchstweid durfte Präsident Karl Eberle 73 Mitglieder und Gäste begrüssen.

ke./ro. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Emil Widmer und Svend Larsen. Der Aufnahme eines neuen Turners standen drei Austritte gegenüber.

Unveränderter Jahresbeitrag

Trotz Mehrausgaben und spärlichen Einnahmequellen wurde der Jahresbeitrag bei 100 Franken belassen. Turnusgemäss gab der amtlteste Revisor René Gessler sein Mandat ab. Als neuer zweiter Revisor wurde Robert Amrein gewählt. Vom Organisationsteam der Freitagswanderungen traten Guido Holenstein und Sigi Stadelmann zurück. Die Führung dieses Teams übernehmen neu Felix Steiner und Hansjörg Rust.

Besondere Ehrungen

Bei der Vorstellung des neuen Jahresprogramms betonte Peter Hofer, dass dieses nur dank verschiedener Organisatoren und Helfer im bisherigen Rahmen angeboten werden könne. Im Mittelpunkt stehe jeweils die zweitägige Turnerfahrt, bestens organisiert von Rolf Bucher und Hansjörg Duttwiler. Eine besondere Ehrung – mit einem edlen Tropfen ergänzt – erfuhren die verschiedenen Organisatoren, Helfer, Leiter, die Revisoren und

die 90-jährigen Turnveteranen Hans Bucher und Edi Kaufmann.

Musikalischer Ausklang mit Partner

Nach der offiziellen GV fanden sich auch die Frauen zum Apéro und Nachtessen ein, womit die Teilnehmerzahl auf über hundert Personen anstieg. Bis in die späten Stunden verstand es Bruno Koch aus Schwarzenberg, bekannt als Bruniko, ausgezeichnet, die aufgestellten Turnerrinnen und Turner mit bekannten Melodien zu unterhalten.

**BUCHRAIN**

- 18. Jassen für Jedermann**
Rest. Adler, ab 14 Uhr
- 18. Bueri aktiv 60 plus** Lesung der Schriftstellerin Sylvie Denier, 14 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Keine Anmeldung erforderlich.
- 19. Mütter-/Väterberatung**
Alterszentrum Tschann, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 19. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsl, Kinder zwischen 2 und 5 Jahren, Fr, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do, 18 Uhr, per SMS oder Fr, 9 – 10 Uhr, per Tel.
- 19. Kulturforum** Wüest-Chäller Bilder von Jals Smolinski, Vernissage, Referat Josef Bättig, Musik Marc Moeckli, 18 Uhr Ausstellung bis 5.12.
- 22. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55, von 8.45 – 10.15 Uhr,

Bibliothek Buchrain

Im ganzen Monat November können Sie alle DVDs und Videos zum halben Preis ausleihen.

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit in den Winter. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Ref. Kirche Buchrain-Root**Gottesdienst**

Sonntag, 21. November, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Dreifaltigkeitskirche in Dierikon, mit Pfarrer Carsten Görtzen.

Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

- 23. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim. Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59
- 24. Seniorenturnen in Perlen**
TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 24. Seniorenturnen in Buchrain**
TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr

**DIERIKON**

- 18. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 19. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 21. Ev.-ref. Kirchgemeinde**
Ewigkeitssonntag, Kirche Dierikon, 9.30 Uhr
- 22. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt: Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 22. Senioren Aktiv** Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
- 23. SVKT Dierikon** KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr
- 24. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 25. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

- 25. Ev.-ref. Kirchgemeinde**
Gottesdienst, Alterszentrum Tschann, 16 Uhr
- 25. Senioren Aktiv** Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus, Musikzimmer/Küche, 11.45 Uhr, Anmeldung: Theres Lussi bis am Vortag, Kosten: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–
- 26. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 27. SVKT Dierikon** VaKi-Turnen, TH Dierikon, 10 – 11 Uhr
- 27. Ev.-ref. Kirchgemeinde**
ELKI-Gottesdienst, kath. Kirche Buchrain, 16.30 Uhr
- 27. Chlause-Groppe** Vortreicheln, 17 Uhr
- 28. Chlause-Groppe** Auszug aus der Kirche, 17 Uhr
- 28. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Abendgottesdienst, Kirche, 17.30 Uhr

**EBIKON**

- bis 26. Roland Pirk-Bucher**
Ausstellung im Gemeindehaus
- 18. Frauenturnverein Ebikon**
Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr, Kitu 2, 16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus
- 18. Frauenturnverein Ebikon**
MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 18. Frauenturnverein Ebikon**
Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 18. FrauenNetz Ebikon** Offener Mittagstisch für Erwachsene und Oberstufenschüler, Pfarreiheim, Anmeldung bis Dienstagabend: E. Balmer, Tel. 041 440 68 77
- 18. Gruppe junger Eltern** Bärliland für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, 14.30 – 17 Uhr, Untergeschoss Pfarreiheim. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub, Tel. 076 436 64 82
- 18. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr

- 19. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17.30 – 18.30 Uhr, Höflischulhaus
- 19. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 19. Männerriege Senioren Ebikon**
Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz
- 20. Kulturgesellschaft Ebikon**
Tropenhaus Wolhusen
- 20. Kolping Ebikon** Vollmondwanderung, Treffpunkt: 19.30 Uhr, Pfarreiheim
- 22. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.
- 22. Samichlausen-Gesellschaft**
De Samichlaus im Wald bei den Kindergärten ab 13.30 Uhr
- 23. Turnverein/Jugendriege**
17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
- 23. Frauenturnverein Ebikon**
MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr,

Ref. Kirche Ebikon**Gottesdienst**

Ewigkeitssonntag, 21. November, 10 Uhr, Pfarrer Philipp Aebi, mit Flötenensemble, anschliessend Kirchenkaffee

Reformierter Kirchenchor

Montag, 22. November, Probe im Pfarreiheim St. Karl 19 Uhr

Teenie-Club

Samstag, 20. November, 19.15 Uhr, Jakobus-Kirchzentrum. Keine Lust, den Samstagabend allein vor dem Compi oder Fernseher zu verbringen? Bist du zwischen 11 und 15 Jahre alt, willst etwas mit anderen unternehmen, Neues wagen, Musik hören, spielen und Fun haben? Dann schau doch mal vorbei!

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum**Streuung**

Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag

Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage

Aktuelle Auflage 18 684

Herausgeber und Verleger

Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung
Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er),
Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko),
Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:

Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:

Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss

Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige

Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung

Regionalzeitung Rontaler AG

Druck

Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



**Läuferriege Ebikon
Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Wydenhof
Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Lauftraining LZ Laufftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlaufftreff.ch

- 23. Mütter- und Väterberatung**
10 – 12 Uhr, mit Anmeldung,
13.30 – 16 Uhr, ohne Anmeldung,
Pfarreiheim, Raum im 1. Stock
Anmeldung: Nadine Felber,
Tel. 041 442 01 82, jeweils Di und
Mi, 8 – 9.30 Uhr.
- 23. Männerriege Ebikon**
Volleyball, 20.15 Uhr,
TH Wydenhof
- 23. Männerriege Senioren Ebikon**
Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 25. Frauenturnverein Ebikon**
MUKI-Turnen, TH Wydenhof,
10.10 – 10.55 Uhr
- 25. Frauenturnverein Ebikon**
Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr, Kitu 2,
16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmatt-
schulhaus
- 25. Frauenturnverein Ebikon**
Turnen, 20 Uhr, Wydenhof-
schulhaus
- 25. FrauenNetz Ebikon** Offener
Mittagstisch für Erwachsene und
Oberstufenschüler, Pfarreiheim.
Anmeldung: bis Dienstag,
E. Balmer, Tel. 041 440 68 77
- 25. Gruppe junger Eltern** Bärliland
für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für
Mütter und Väter mit Kleinkindern,
14.30 – 17 Uhr, Untergeschoss
Pfarreiheim. Unkostenbeitrag:
Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub,
Tel. 076 436 64 82
- 25. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 26. Schindler Pensionierten-
Vereinigung** Senioren-Turnen,
17.30 – 18.30 Uhr, Höflischulhaus
- 26. Kolping Ebikon** Waldfest der
Männer, 19 Uhr,

- 26. Männerriege Senioren Ebikon**
Morgenwanderung, 9 Uhr,
Pfarreiheimplatz
- 26. Männerriege Ebikon** Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 27. Samichlausen-Gesellschaft**
Jahresgedächtnis, 8 Uhr,
Pfarrkirche
- 27. Chinderhus Wanja** Advents-
kranz-Flechten, 10 – 16 Uhr,
Anmeldung: bis 19.11., Tel. 041
420 76 50 od. ulligocht@bluewin.ch
- 28. Chinderhus Wanja** Advents-
gärtli, Geschichten, Musik und
Kerzenlicht, 16 – 17 Uhr
- 28. Samichlausen-Gesellschaft**
Auszug Samichlaus aus der
Pfarrkirche, 17 Uhr



GISON

- 24. Karton- und Papiersammlung**
- 24. Mütter- und Väterberatung**



INWIL

- 18. Gemeinde** Papiersammlung
- 18. FMG** Frauengottesdienst, Kirche
- 18. Samariterverein** Monatsübung,
Möösli
- 20. Badmintonclub** Plauschturnier,
Möösli/Turnhalle
- 20. TLF-Club** Feuerwehr,
Jassmeisterschaft
- 20. Turnverein** Vereinsgedächtnis,
Kirche
- 20. Männerriege** Vereinhöck
- 22. Gemeinde** Mütter-/Väter-
beratung, Möösli
- 25. FMG** Krankensalbung, anschl.
Mittagstisch, Möösli
- 27. TLF-Club** Arbeitstag
- 27./28. Jugendtheater** Aufführung,
Möösli
- 28. Pfadi** Samichlauseinzug



ROOT

- 18. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim, Jassen für Senioren,
Kontaktperson: Röslis Besmer,
Tel. 041 450 21 35 13.30
- 19. Grüngutsammlung**
- 19. Theaterhuus** Vorführung des
Films «Sennen-Balladex» von Erich
Langjahr, 20 Uhr, Eintritt frei.
- 20. Hobby Gartenverein Root**
Bernerplatte, Anmeldung:
Alfred Weber, Ebikon,
Tel. 041 440 27 80

- 20. Pfadi Root** FAMAB, Pfarreiheim
Root, Türöffnung 19 Uhr,
Beginn 19.30 Uhr
- 20. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim, Babysitting-Kurs,
9 – 12.30 Uhr, Kosten: Fr. 110.–,
Geschwister Fr. 175.–. Leitung:
Sabina Lübke, Anmeldung: Margrit
Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder
am.kuenzler@bluewin.ch
- 20./21. Wiehnachts-Märt**
Schulanlage Arena und Pausen-
platz St. Martin mit Innen- und
Aussenständen, Beizli u. vielen
Attraktionen.
- 24. Häckseldienst**
- 24. Gemeinde Root** Sitzungszimmer
3. Stock, Sprechstunde Gemeinde-
präsident, Anmeldung:
Tel. 041 455 56 00
- 24. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim, Limerchränzli,
Kontaktperson: Martha Stirnimann,
Tel. 041 450 26 75, 14 – 16 Uhr.
- 24. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim, Club junger Familien
Adventseinstimmung mit der
Gruppe Kleinkinderfeier,
14 – 16.30 Uhr, Alter: 3 bis 9 Jahre;
bis 5 Jahre mit Begleitung. Kosten:
Fr. 5.–, Nichtmitglieder Fr. 7.–.
Anmeldung: Sibylle Bühler, Tel. 041
450 24 22 oder buehler.sibylle@bluewin.ch bis 19. 11.
- 25. Aktive Senioren Root-Gisi-
kon-Honau** Rest. Winkelried,
Kegeln, Auskünfte: Otto Besozzi,
Tel. 041 455 35 76, 14 Uhr
- 28. Alters- und Pflegeheim**
Unterfeld Weihnachtsbazar,
9.30 – 17 Uhr

Wiehnachts-Märt Root

Sa/So 20./21. November
Schulanlage Arena
70 Aussteller mit Märt-Beizli
Attraktionen für Kinder

Gratulationen

Buchrain. An der Unterdorfstrasse 12
feiert am 25. November Elisabeth
Käser-May ihren 75. Geburtstag.
Ebikon. Besonders herzliche
Grüsse gehen ins Alters- und
Pflegeheim Höchweid, wo am
22. November Anna Stutz-Lang auf
ein bereicherndes Lebenswerk von
93 Jahren zurückblicken kann.
Bei guter Gesundheit feiert am
24. November Marie Rohrer-Artho,
Riedholzstrasse 13, ihren
91. Geburtstag. Das 80. Wiegenfest
begeht am 25. November Gioacchino
Bascio, Schmiedhof 3.

- 28. OK St. Nikolaus** Schulstrasse bis
Schulhaus St. Martin, Einzug des
St. Nikolaus, 17.30 – 18.30 Uhr

ADLIGENSWIL

- 21. Kulturkreis Adligenswil**
Besuch Tempelhof und KKL Uffi-
kon, Führung mit Künstler Wetz,
Parkplatz Dorfschulhaus, Fahrt mit
Kleinbus oder Privatautos,
12.40 – ca. 18 Uhr
- 22. Samariterverein Adligens-
wil und Udligenswil** Zentrum
Teufmatt, Mehrzweckhalle, 1. OG,
Öffentlicher Vortrag «Blut im Stuhl
– was nun?», Dr. Bruno Reichlin,
20 Uhr, Eintritt frei
- 26./27. Feldmusik Adligenswil**
Jahreskonzert, unter dem Motto
«Tanzmusik» mit Tanzauffüh-
rungen, jeweils um 20.15 Uhr
Zentrum Teufmatt
- 27. Adliger Märt** Advents-
dekorationen, 8 – 13 Uhr

EXISTENZANGST

Helfen Sie mit, die Folgen von
Armut in der Schweiz zu halbiehen.
www.armut-halbiehen.ch

CARITAS



ElternMitWirkung St. Martin – Tag der Pausenmilch

Muntermacher Pausenmilch

Der nationale «Tag der Pausenmilch» am 4. November zauberte an der Schule Root allenthalben lustige Milchschnäuze auf die Gesichter.

pd. 250 Schülerinnen und Schüler der Primarstufe St. Martin/Widmermatte und der Kindergärten Röseligarten/Gemeindehaus genossen in der grossen Pause einen Becher herrlich kühler Milch, serviert von der ElternMitWirkung St. Martin. Etwas Milchshake-Pulver oder Ovo überzeugte auch die skeptischeren Kinder, dem gesunden Pausendrink eine Chance zu geben.

Der «Tag der Pausenmilch» der Schweizer Milchproduzenten SMP wurde heuer zum 10. Mal



Larissa Blassnig und Marta Dimitrijevic holen sich Power für den Schulalltag.

Bild Brigitte Frei

durchgeführt. Über die vergangenen Jahre haben 2,5 Millionen Kinder insgesamt 500 000

Liter Pausenmilch getrunken – 50 Liter davon die Rooter Schülerinnen und Schüler.

Topf-Gucker

Lamrack Giardiniera



Zwei 8-teilige Lammracks mit Öl, Fleischgewürz und Kreuzkümmel marinieren, anbraten und im Bräter im auf 180° vorgeheizten Ofen ca. 20 Min. braten. In Koteletts schneiden und im ausgeschalteten Ofen warm halten. Etwa 800 g Kürbis und 400 g mehlig kochende Kartoffeln geschält kleinschneiden und in Salzwasser weichkochen, herausnehmen und zu einem Püree stampfen. Zurück in den Topf geben, mit je 50 g Butter und Crème fraîche oder Crème double vermengen und mit Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und Koriander – alles gemahlen – würzen. Fleisch und Kürbispüree separat und mit Zitrone servieren. Mit frischem Herbstgemüse oder sogar eigenen Samen nenne ich es «Giardiniera» – eben Lamm nach Art der Gärtnerin. Culinarius

Notfalldienst

Ärzteneruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

inserate@rontaler.ch Tel. 041 440 50 19

City - Fleurs

Luzia Schmitt-Meier

Weihnachtsausstellung

Samstag, 20. November 2010, 09.00-17.00 Uhr
Sonntag, 21. November 2010, 09.00-17.00 Uhr

Zentralstrasse 30
6030 Ebikon
Tel: 041 440 11 60

Ihr City-Fleurs Team

Anzeige

Texsana ***
Textil-Reinigung
Filialen in Ihrer Nähe:
Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32
Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05
Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30

Sanitär • Heizung
Lüftung • Bauspenglerei
24-Stunden-Pikettdienst
Telefon 041 259 50 98
HERZOOOG
HAUSTECHNIK
& BAUSPENGLEREI

Auto Hess AG TOYOTA
am Sagenbach 14 (Schachen)
Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch

Beauty-Center im Rank
Helen und Janin Amstutz
Immer im neusten Trend

- Permanent-Make-up
- Micro-Dermabrasion
- B.R.F. BioRadioFrequency
Hautverjüngung ganz ohne Skalpell
- Body Sugaring
«Die» Haarentfernungsmethode
- 10% Neukunden-Rabatt

Beauty-Center im Rank
Ober-Dierikonerstrasse 4
6030 Ebikon
Telefon 041 440 30 10

GATINEAU
PARFUMS

Restaurant Bahnhof, Ebikon
Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05
Poulet im Chörbli
Lassen Sie sich überraschen!
www.bahnhoefli-ebikon.ch